

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Band:** 29 (1971)  
**Heft:** 126

**Buchbesprechung:** Bibliographie

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

bung der Verfeinerungen der Instrumenten- und Aufnahmetechnik, die diese Resultate ermöglicht haben.

Die Redaktion darf aber auch annehmen, dass diese Kenntnisse bei den Amateuren nicht vereinzelt sind und würde sich deshalb besonders freuen, wenn den erwähnten ausgezeichneten Stellaraufnahmen die erbetenen Planetenaufnahmen gegenübergestellt werden könnten.

E. WIEDEMANN

## Bibliographie

WALTER GERLACH und MARTHA LIST: JOHANNES KEPLER, *Dokumente zu Lebenszeit und Lebenswerk*. Ehrenwirth Verlag D 8008 München. Fr. 46.70.

Rechtzeitig zum 400. Geburtstag von JOHANNES KEPLER am 27. Dezember 1971 haben die Autoren ein mit nahezu 300 Abbildungen vorzüglich ausgestattetes Werk über das Leben und Wirken, aber auch über die Sorgen und Nöten des grossen Astronomen in seiner Zeit herausgebracht. Es bietet im Text vielleicht etwas weniger als der bekannte Roman «KEPLER» von OLAF SAILE, geht aber dafür mit streng historischer Treue in Wort und Bild auf eine Fülle von Einzelheiten ein, die eine äusserst gewissenhafte und umfassende Archivarbeit bezeugen. Der an diesem historischen Werk interessierte Leser kann den Autoren nur dafür danken, so viel authentisches Material über JOHANNES KEPLER zu erhalten und damit auch einen ausgezeichneten Überblick über eine Epoche zu gewinnen, in der sich die naturwissenschaftliche Erkenntnis gegen heute kaum vorstellbare Widerstände durchsetzen musste. In dieser Epoche steht als leuchtendes Symbol einer neuen, anbrechenden Zeit der grosse Astronom JOHANNES KEPLER da, um PIERRE GASSENDI zu zitieren, «eigentlich gar nicht sterben dürfte oder wenigstens gleich Halbgöttern ein jahrhundertlanges Leben haben sollte». Dieses Buch verdient nach der Ansicht des Rezensenten eine aussergewöhnliche Verbreitung. Es sollte nicht nur ein Schmuckstück in den Bibliotheken der Astronomen und der Freunde der Astronomie bilden; es verdient in den Bibliotheken aller gebildeten Menschen seinen Platz.

E. WIEDEMANN

J. S. HEY: *The Radio Universe*. Pergamon Press Oxford/New York. 248 Seiten. £ 2.50.

Ein sehr nützliches Buch, in leicht lesbarem Englisch! Es füllt, nach Ansicht des Rezensenten, eine spürbar breite Lücke im Schrifttum aus, fehlt doch seit längerer Zeit ein Werk, das den Leser in einfacher, jedem Laien zugänglichen Sprache in das immer wichtiger werdende, erstaunliche Gebiet der Radio-Astronomie einführt.

J. S. HEY, u.W. Professor an der Universität Cambridge, entdeckte mit seinen Mitarbeitern während des letzten Weltkrieges die Radiostrahlung der Sonne – damals als militärisches Geheimnis gehütet. Er fand auch 1946 die Radioquelle Cygnus A, heute die energiereichste Radioquelle in der Milchstrasse. HEY und sein Team entdeckten vor Jahren das Radar-Echo einfallender Tages-Meteore – kurz, HEY kennt die Geschichte und Ergebnisse der heute erst 38 Jahre alten Radio-Technik wie kaum ein Zweiter.

Ein grosses Plus im vorliegenden kleinen Werk liegt darin, dass der Verfasser stets mit den Erscheinungen im optischen Bereich der Astronomie beginnt und dann aufzeigt, wie die heutige Radio-Astronomie nicht nur Neues beisteuert, sondern in den letzten Jahren – Quasare, Pulsare! – den Problembereich des Astronomen und Astrophysikers ausserordentlich auffächerte.

Dieses grundsätzliche Ausgehen vom Bekannten, von der optischen Astronomie aus, erlaubt es dem Sternfreund, sich mit

wenig Mühe im Ungewohnten der Radio-Astronomie zurechtzufinden und die ungeahnte Erweiterung des astronomischen Weltbildes zu erfassen. Das Buch beginnt mit einem kurzen Rückblick «wie alles kam», zuerst JANSKY, dann REBER mit ihren «Garten-Instrumenten», es erläutert sehr geschickt das Wesen und die Ziele der heutigen Radio-Forschung und endet mit den Problemen im Reiche der Galaxien-Haufen und der Kosmologie, die ja durch die Radio-Astronomie in entscheidender Weise beeinflusst werden.

Einziger Nachteil des Buches scheint uns die Tatsache, dass (nach Angaben des Verlages) keine deutsche Ausgabe vorgesehen ist. Es ist dies sehr zu bedauern, denn das Interesse an der heutigen Radio-Astronomie ist auch im deutschen Sprachgebiet sehr lebhaft.

HANS ROHR

PETER VON DER OSTEN-SACKEN, *Kosmos Plus Minus*. Vom Atom zum Spiralnebel. Ehrenwirth Verlag D 8008 München. DM. 34.–

Dieses Buch versucht in 40 Kapiteln den an dem Fortschritt der Naturwissenschaften interessierten Leser von der Erde ins Weltall und schliesslich von den Kleinstlebewesen bis zur Struktur des Atoms zu führen. Man muss zugeben, dass der Versuch, eine so grosse Spanne menschlichen Wissens zu umfassen, ohne allzu oberflächlich und ungenau zu werden, dem Autor in bemerkenswerter Weise gelungen ist. Jedenfalls gewinnt der Leser, wenn er sich dieses Buch in seinen Mussestunden vornimmt, viel, zumal ihm ein Quellenverzeichnis und eine Erklärung von Fachausdrücken beigegeben sind, die ihm weiterhelfen können, wenn er sich für den einen oder anderen der behandelten Gegenstände des näheren interessiert. Die den 40 Kapiteln beigegebenen mehrfarbigen Darstellungen, sehr anschaulich, aber manchmal vielleicht doch etwas zu simplifiziert, unterstützen den Text in hervorragender Weise. Dagegen lässt die Qualität der Wiedergabe photographierter Objekte leider zu wünschen übrig, was der Rezensent im Hinblick auf die Qualität solcher Bilder in anderen Büchern, beispielweise in HANS ROHR, *Strahlendes Weltall*, bedauert, weil damit dem Leser die grossartige Schönheit insbesondere der Sternenwelt, aber auch anderer Objekte, weitgehend vorenthalten wird. Trotzdem sei das neue Buch allen jenen Lesern, die sich ein erstes Bild ihrer makro- und mikrokosmischen Umgebung machen wollen, sehr empfohlen. Es ist insbesondere dazu angetan, der Amateurastronomie neue Freunde zu gewinnen.

E. WIEDEMANN

### Kleine Anzeigen

In dieser Rubrik können unsere Leser kleine Anzeigen, wie zum Beispiel Fragen, Bitten um Ratschläge, Anzeigen von Kauf-, Verkaufs- und Tausch-Angeboten und anderes, sehr vorteilhaft veröffentlichen.

einstellung, Okularrevolver mit zwei Okularen, Suchfernrohr. Wenn nötig, Fernrohrhaus bis auf weiteres zur Verfügung.

Fr. 2500.—

Alex Seidel

Limattalstrasse 80,

8049 Zürich

Tel. 44 87 27

### Petites annonces

Cette rubrique, ouverte à tous nos lecteurs, leur permettra de poser des questions, de demander des conseils, ou de donner avis de ventes, achats ou échanges qu'ils désireraient effectuer.

### Zu verkaufen:

Spiegelteleskop (Reflektor) Spiegeldurchmesser 20 cm Brennweite 1.80 m

Preis: Fr. 750.—

Rosa Werro-Saier

Klybeckstrasse 59,

4000 Basel

### Zu verkaufen:

Refraktor FH 150/2300 mit schwerer parallaktischer Montierung, Teilkreise, motorische Deklinations-